

Wir sind sehr erfreut über die historischen Erfolge, die beim Aufbau einer neuen Gesellschaft im Lande von Marx und Engels erreicht wurden. Die SED, würdige Erbin der besten revolutionären Traditionen des deutschen Volkes, legt eine beeindruckende Bilanz der ununterbrochenen Stärkung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vor. Diese Erfolge sind um so gewichtiger, als ihr euch an dem neuralgischen Punkt Europas befindet, an der Grenze zwischen Sozialismus und Kapitalismus.

Man kann feststellen, daß sich die kapitalistischen Länder in einer tiefen wirtschaftlichen, politischen und moralischen Krise befinden, während sich in der DDR das Lebensniveau beständig erhöht, die geistigen und intellektuellen Werte und die Harmonie zwischen gesellschaftlichen und individuellen Interessen entwickeln. Am deutlichsten zeigen sich jedoch die Unterschiede in der internationalen Rolle der DDR, die zu einem Bollwerk des Kampfes für den Frieden in Europa und in der Welt, zu einer Bastion der Solidarität und des sozialen Fortschritts geworden ist.

Wir sind zutiefst überzeugt von der Fähigkeit der Werktätigen der DDR und der Fähigkeit der SED, die Ziele zu verwirklichen, die hier auf dem Parteitag aufgezeigt wurden.

Eure Erfolge beim gesellschaftlichen Aufbau und in der Außenpolitik der DDR stimulieren die fortschrittlichen und revolutionären Kräfte der ganzen Welt.

Die achtziger Jahre beginnen mit einer neuen Regierung in den USA. Zur gleichen Zeit, da sich die innere sozialökonomische Krise verschärft, treibt die L^ASA-Administration den Rüstungswettlauf an und schürt eine Kriegshysterie. Man spricht von einem „begrenzten“ Nuklearkrieg und bereitet ihn vor. Man installiert Raketensysteme in Europa. Man verstärkt die Militärbasen in der ganzen Welt, In Lateinamerika w'ird das ganze Feuer gegen das heldenhafte Volk von DJ Salvador gerichtet, wird versucht, das großartige Beispiel von Nikaragua zu ersticken. Letztlich zielt dies alles gegen die Insel der Freiheit, das glorreiche Kuba. Daraus wird nichts! Wir stehen an der Seite der mittelamerikanischen Völker, die sich dem Imperialismus widersetzen. Wir werden unsere Solidarität mit Nikaragua und Kuba verdoppeln!

Argentinien ist von den revolutionären Prozessen, die Lateinamerika und alle Kontinente durchleben, nicht ausgeschlossen, In unserem Land betonen die demokratischen und patriotischen Kräfte energisch die Notwendigkeit eines Wechsels — eines Wechsels zum Wohle der Werktätigen und des Volkes.

Wir, die Kommunisten Argentiniens, konzentrieren unsere Anstrengungen auf den Kampf gegen die Destabilisierung, gegen die ultrareaktionären Versuche der Pinochet-Anhänger, und gleichzeitig kämpfen wir für den realen Fortschritt in Richtung einer modernen, erneuerten Demokratie, die in Übereinstimmung mit der Zeit steht, in der wir leben.

Die Welt hat sich gewandelt. Sie veränderte sich und verändert sich jeden Tag zugunsten der Demokratie, des Friedens und des Sozialismus. Die Beispielwirkung der